



PRESEMITTEILUNG

Osnabrück, 14.06.2011

FDP: Erneut Fördermittel für Arbeitslosenselbsthilfe Osnabrück aus Bundesprogramm

Die FDP-Bundestagsabgeordnete Christiane Ratjen-Damerau teilte der FDP-Stadtratsfraktion Osnabrück mit, dass die Arbeitslosenselbsthilfe e. V. Osnabrück aus dem ESF-Bundesprogramm „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“ (BIWAQ) eine finanzielle Förderung für ein neues Projekt erhält.

Nunmehr kann die erfolgreiche Arbeit der Arbeitslosenselbsthilfe fortgeführt werden.

Das Projekt „Bibliothek, Bürgergarten, haushaltsnahe Dienste“ wurde zum Förderantragsverfahren zugelassen. Damit kann die Arbeitslosenselbsthilfe auch in der 2. Förderrunde des ESF-Bundesprogrammes mit Fördermitteln rechnen.

„Von 600 eingegangenen Interessenbekundungen werden nur die besten 90 Projekte gefördert. Die Arbeitslosenselbsthilfe e.V. Osnabrück gehört dazu. Das zeigt uns deutlich, wie professionell in Osnabrück mit den Themen Langzeitarbeitslosigkeit und Integration umgegangen wird“, sagt der FDP-Fraktionsvorsitzende Dr. Thomas Thiele. „Das Projekt kann dazu beitragen, dass besonders die Perspektiven von gering qualifizierten Jugendlichen oder Langzeitarbeitslosen in dem Stadtteil verbessert werden. Über 850.000 € sind außerdem aus dem Städtebauförderprogramm >Soziale Stadt< für das Quartier Rosenplatz eingesetzt worden.“

Ratjen-Damerau, MdB, erklärt: „Besonders in wirtschaftlich und sozial benachteiligten Stadtteilen ist es wichtig, die städtebauliche Aufwertung mit Maßnahmen zur Verbesserung von Bildung und Beschäftigung und Integration zu verknüpfen. Denn für die gute Entwicklung eines Stadtteils sind insbesondere Bildung und Arbeit wichtige Voraussetzungen.“

Durch eine 1. Förderung aus dem ESF-Bundesprogramm konnte die Arbeitslosenselbsthilfe bereits das Projekt „Sozialberatungs- und Integrationszentrum“ im Quartier Rosenplatz umsetzen. Damit wurde eine Verbesserung der Lebensbedingungen von erwerbslosen und sozial benachteiligten Menschen erreicht. Die Stadt stellte dazu Räumlichkeiten in der ehemaligen Teutoburger Schule zur Verfügung, damit der Verein wohnortnahe Qualifizierungs-, Weiterbildungs- und Integrationsmaßnahmen anbieten kann.